

Jesus aber sagte:

*Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen;
wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde,
wird niemals mehr Durst haben;
vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe,
in ihm zu einer Quelle werden,
deren Wasser ins ewige Leben fließt.*

*Johannesevangelium 4, 13–14
(Einheitsübersetzung)*

An diesem Sonntag haben wir schon so etwas wie das Bergfest der diesjährigen Fastenzeit erreicht. In St. Sixtus stellen wir diese besonderen Wochen in diesem Jahr unter das Leitwort „40 Tage – 40 Chancen“. Dabei sind die Besucher der Kirche eingeladen, Jesus noch einmal neu zu begegnen. Hierfür haben wir das Gabelkreuz, das im vergangenen Jahr vor Ostern vom Künstler Ernst Franz geschaffen wurde und das sonst über dem Altar hängt, auf den Boden des Hochchores gelegt. Die Menschen sind eingeladen, zum Kreuz zu gehen und es zu berühren – sich so neu berühren zu lassen.

Vom Priester und Lyriker Andreas Knapp stammt folgender Text:

Unwiderstehlich die Anziehungskraft ausgebreiteter Arme
Was dir schon alles gestorben ist
Schau es an im Angesichte seines Sterbens
Im Brennspiegel des Kruzifixes siehst du plötzlich dich in ihm – ihn in dir
Alles Versteinerte schmilzt im mitschweigenden Schmerz
Denn Liebe reift
Nur unter Tränen